

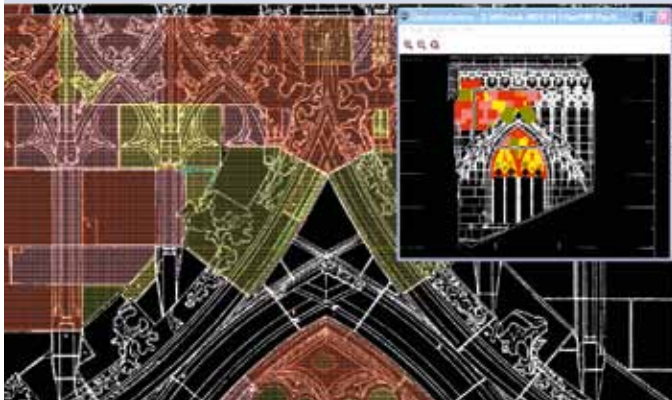
Ihre Zukunft

Als Absolventin bzw. Absolvent des Masterstudienganges Computing in the Humanities sind Sie in der Lage, aktiv in allen Phasen der Systemanalyse und Softwareentwicklung mitzuwirken. Schwerpunkte liegen dabei auf entsprechenden Vorhaben in geistes-, kultur- oder humanwissenschaftlichen Anwendungsgebieten.

Berufliche Tätigkeitsfelder knüpfen am jeweiligen Erststudium an. Einige mögliche Betätigungsfelder sind daher:

- Erststudium in Germanistik: Leitung von E-Book-Projekten
- Erststudium in Kulturgeographie: Erstellung von mobilen Stadtinformationssystemen
- Erststudium in Kunstgeschichte: Erstellung digitaler Inventare für Museen
- Erststudium in Denkmalpflege: Präsentation von Baudenkmalern auf Webplattformen
- Erststudium in Psychologie: Mitwirkung bei der Erstellung von E-Learning-Plattformen

Neben dem Direkteinstieg in das Berufsleben befähigt das Masterstudium auch zum Eintritt in eine akademische Laufbahn zum Promotionsstudium.



Ihre Voraussetzungen

Der Studiengang wendet sich an Studieninteressierte mit einem Bachelor-Abschluss in den Geistes-, Kultur- oder Humanwissenschaften (Gesamtnote „gut“ (2,5) oder besser). Wenn Sie sich dafür interessieren, wie Fragestellungen Ihres Anwendungsfaches mit Hilfe moderner Informationstechnologien beantwortet werden können – kommen Sie zu uns.

Die Zulassung erfolgt im Rahmen eines Eignungsverfahrens. Informationen über dieses Verfahren, die hierfür gültigen Bewerbungsfristen und weitere Informationen finden Sie unter der Webadresse des Studienganges. Wir freuen uns darauf, Sie in Bamberg persönlich kennenzulernen!

Kontakt und Studienberatung

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik
An der Weberei 5
96047 Bamberg

Fachstudienberatung

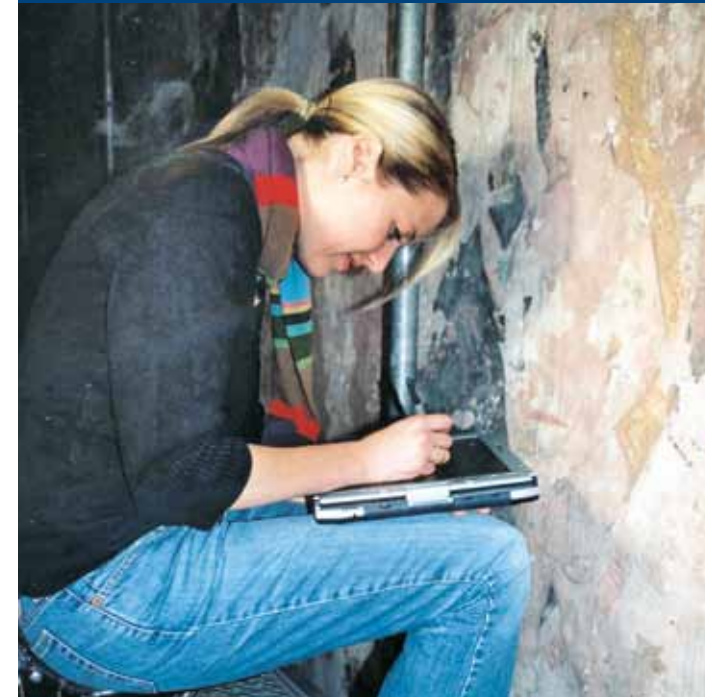
Olga Yanenko, M. Sc.
Tel. 0951/863-2846
studienberatung.cith@uni-bamberg.de



Informationen zum Studiengang unter
www.uni-bamberg.de/ma-cith



Universität Bamberg



Masterstudiengang

*Computing
in the Humanities*



Sie wollen digitale Arbeitsabläufe in Kultur und Medien aktiv gestalten?

Informationstechnologien bestimmen Alltag und Arbeitswelt in zunehmendem Maße. Auch die Bereiche Kultur und Medien werden von der Umstellung auf digitale Arbeitsabläufe erfasst. Der Masterstudiengang Computing in the Humanities bereitet Sie darauf vor, neue Technologien aktiv mitzugestalten.

Aufbauend auf Ihrem Bachelorstudium der Geistes-, Kultur- oder Humanwissenschaften erwerben Sie im Masterstudium Computing in the Humanities die Fähigkeiten und Kenntnisse, die Sie zur Bewältigung informatischer Problemstellungen in Ihrem zukünftigen Tätigkeitsbereich benötigen. Vorkenntnisse in Informatik sind dabei nicht zwingend erforderlich. Spezielle Einführungsveranstaltungen führen an die Themengebiete der Informatik und Angewandten Informatik heran, die dann im weiteren Verlauf des Studiums vertieft behandelt werden. Zentraler Bezugspunkt bleiben dabei immer Ihre im Bachelorstudium erworbenen Fachkenntnisse in Ihrem jeweiligen Anwendungsgebiet.

Ihr Studium

Das Masterstudium Computing in the Humanities ist auf 4 Semester (insgesamt 120 ECTS-Punkte) ausgelegt und gliedert sich in 4 Modulgruppen. Die Gewichtung der Modulgruppen richtet sich nach gegebenenfalls vorhandenen Informatikkenntnissen aus dem Erststudium.

Grundlegende Kenntnisse der Informatik und Angewandten Informatik (AI) erwerben Sie in Modulgruppe A1.

Das Fachstudium Computing in the Humanities (A2) ermöglicht Ihnen eine individuelle Schwerpunktsetzung in den Fächern Kognitive Systeme, Kulturinformatik, Medieninformatik, Mensch-Computer-Interaktion und Smart Environments. Zusätzlich können Sie Veranstaltungen anderer Fakultäten mit AI-Bezug sowie Veranstaltungen zu Projekt- und IT-Management besuchen.

Je zwei Seminare und Projekte aus den Themenbereichen Informatik und Angewandte Informatik (A3) vermitteln Ihnen in spannenden Fallbeispielen Eindrücke Ihrer späteren beruflichen Tätigkeit.

Die Masterarbeit (A4) rundet Ihr Studium ab.

Gewichtung der Modulgruppen für Studierende ohne Informatikvorkenntnisse

A2: Computing in the Humanities
24 ECTS-Punkte

A3: Seminare und Projekte
18 ECTS-Punkte

A4: Masterarbeit
30 ECTS-Punkte

A1: Grundlagen der Informatik und Angewandten Informatik

48 ECTS-Punkte

Unsere Qualitätsmerkmale

Hervorragendes Studienbedingungen

Die Studienbedingungen im Masterstudium Computing in the Humanities sind gekennzeichnet durch das ausgezeichnete Betreuungsverhältnis an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI). Persönliche Kontakte zu den Dozentinnen und Dozenten sind hier selbstverständlich.

Forschungsorientierte Lehre

Die Lehrstühle und Professuren der Fakultät WIAI sind an zahlreichen nationalen und internationalen Forschungsprojekten beteiligt. Für Sie bieten sich somit vielfältige Möglichkeiten, Forschungsluft zu schnuppern.

Interdisziplinäre Vernetzung

Der Studiengang enthält mit den Projekten und Seminaren erprobte praxisorientierte Lehrformen. Sie bieten die Möglichkeit, unter Anleitung der Lehrenden – und häufig im direkten Austausch mit Studierenden aus verschiedenen Geistes- und Kulturwissenschaften – eigene Softwarelösungen zu konzipieren und umzusetzen.

